

kindle

Von abgemeldet

Kapitel 3: Eine kleine Versammlung

Eine kleine Versammlung

Charles Xavier saß beunruhigt in seinem Klassenzimmer die restlichen X-men um ihn versammelt. „Professor warum sollten wir hier herkommen?“ fragte Storm leise. Der Mann sah auf. „ ich muss euch leider mitteilen , dass Magneto seine Macht wieder erlangt hat“ sagte er trocken. Ein unruhiges Murmeln durchfuhr den Raum. Charles hob die Hand und die anderen verstummten. „ Er ist mächtiger geworden. Momentan steht er jedoch alleine da, doch wie ich ihn kenne wird dies nicht lange so bleiben“ fuhr er im ruhigen Ton fort. „ bestimmt zieht er Pyro auf seine Seite, er muss diesen Verräter nur wieder finden“ sagte Kitty schnippisch. Zustimmendes Nicken kam von Colossus und Iceman. Charles schüttelte den Kopf. „Nein das bezweifle ich.“ Fügte er hinzu. „Wie meinen sie das?“ fragte Logan. „Ich habe mir das gleiche gedacht und mich in Pyros Gedanken eingeklinkt. Doch dieser hatte sich geweigert in die Brüderschaft erneut einzutreten, seitdem ist er auf der Flucht vor Magneto“ „Das könnte auch nur eine Masche sein um uns zu verwirren“ sagte Storm entschlossen. „ Ich weiß es nicht Jedenfalls hat er eine junge Mutantin bei sich, um die er wirklich Angst hat“ sagte der Professor.

„Ich denke das ist eine Masche. Magneto will uns im Sicheren wiegen und hat Pyro als Spion geschickt“ sagte Iceman. Ein trauriger Unterton war in seiner Stimme zu hören. Schließlich war Pyro einst sein bester Freund gewesen auch wenn es nicht immer leicht mit ihm war. „Wenn er hier her kommt und um Asyl für seine Freundin bittet, dann will ich das ihr sie aufnehmt. Was mit ihm selbst ist, scheint ihm selbst egal zu sein. Seine Sorge gilt allein ihr . Er denkt jedenfalls nicht, dass er mit Rosen empfangen wird. Doch ich bitte euch um eins.“ Der Professor machte eine kurze Pause. „lasst ihn einfach in Ruhe, das wird das Beste sein“ . Die anderen Mutanten nickten stumm. Der Blick des Professors schwenkte zum Fenster hinaus . „ Geht zu Bett, wie wir gegen Magneto vorgehen, können wir auch morgen besprechen. Vielleicht kann Pyro uns eine Hilfe sein.“ Logan und Storm warfen sich vielsagende Blicke zu, Kitty wirkte nicht zufrieden, Colossus und Rouge ratlos und Bobby bestürzt. Doch niemand wollte das Wort des Professors anklagen und somit löste sich die Versammlung schweigend auf.

Rouge und Bobby lagen wach in ihrem Bett. "was meinst du?" fragte Rouge. „Ich weiß es nicht.... vielleicht hat der Professor recht. Es könnte doch sein, dass sich John gegen Magneto gestellt hat“ erwiderte Bobby. „Ja wer weiß“ sagte Rouge. „Hoffst du es?“ fügte sie hinzu. „Ja“ war die knappe Antwort von Bobby. Dann drehte er sich um. Rouge erkannte, dass er nicht weiter darüber reden wollte und somit schlief sie

irgendwann ein. Als sie schon lange schlief wälzte sich Bobby noch im Bett herum und dachte über seinen alten Freund nach bis er dann endlich in einen Traumlosen Schlaf fiel.